



THR aktuell

Inhalt

Liebe Leserin, lieber Leser	1
Aktuell	1
Rückblick	2
Einblick	3
Einladung	4
Nachrichten	4
Kontakt/Impressum/Spendenkonto	4

Liebe Leserin, lieber Leser des Newsletters der Theologischen Hochschule Reutlingen,

in Ihren Händen halten Sie einen Newsletter, der Sie ein bisschen von der Atmosphäre des beginnenden Sommersemesters spüren lässt: Es wird die Rede sein von Begegnungen mit Menschen aus der weltweiten Evangelisch-methodistischen Kirche und ihren ökumenischen Partnern. Und es wird davon die Rede sein, wie diese Begegnungen Studierende und Dozierende bereichern, beflügeln und erfrischen – und damit auch das Studium und den persönlichen Glauben.

Ein paar Studierende sind neu an die Theologische Hochschule gekommen, einige davon im Gaststatus. Im Rektorat hat es einen Wechsel gegeben. Eine langjährige Mitarbeiterin im Sekretariat ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Alle sollen von Gottes Segen begleitet sein!

Die Theologische Hochschule Reutlingen dankt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, herzlich für jede Art von Verbundenheit: Für Ihre persönlichen Besuche vor Ort, für Ihr Beten in der Ferne, für Ihre finanzielle Unterstützung!

Ihr Christof Voigt

Dieser Newsletter kann auch auf der homepage www.th-reutlingen.de gelesen werden.

Newsletter der Theologischen Hochschule Reutlingen Staatl. anerkannte Fachhochschule der Evangelisch-methodistischen Kirche



Das Methodist Baltic Mission Center

AKTUELL

Austausch über methodistische Ausbildung in Tallinn

Die Theologische Hochschule Reutlingen ist als Teil der Evangelisch-methodistischen Kirche in ihrer Arbeit international und ökumenisch ausgerichtet. Das zeigt sich in einer Vielzahl von Beziehungen und Begegnungen in aller Welt. So verbreitet sich methodistisches Gedankengut, das in Reutlingen gepflegt wird, in alle Himmelsrichtungen. Und frische Impulse aus anderen Kirchen und Kulturen fließen in das Theologiestudium in Reutlingen ein.

Eine besondere Gelegenheit zum Austausch bietet das regelmäßige Treffen von Lehrenden methodistischer theologischer Ausbildungsstätten in Europa, das vom 31. Januar bis zum 2. Februar 2014 im Baltic Methodist Theological Seminary in der estnischen Hauptstadt Tallinn stattfand. Unter den etwa 25 Teilnehmenden waren auch Gäste aus den USA und Bischof Dr. Patrick Streiff (Zürich). Bischof Christian Alsted (Kopenhagen) sprach ein Grußwort.

Diskutiert wurden Fragen der Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsstätten Europas, die sich zu den Methodist-related Theological Schools in Europe (MTSE) zählen. Für die nächsten Jahre ist eine engere Vernetzung zwischen den Ausbildungsstätten geplant, wobei der Austausch von Studierenden und Lehrenden, sowie ein neuer gemeinsamer Internetauftritt geplant sind. Neue Präsidentin von MTSE ist Helen Cameron von der Queens Foundation in Birmingham, England. Sie folgt turnusgemäß Prof. Dr. Jörg Barthel von der THR nach. Neuer Sekretär wird Dr. David Field, Koordinator der methodistischen E-Academy für methodistische Fernstudien in Basel, der Sergei Nikolaev vom Theologischen Seminar in Moskau nachfolgt. Übrigens: Tallinn ist eine wunderschöne Stadt, die eine Reise wert ist (auch bei -17°).



Vertreter/innen der MTSE

RÜCKBLICK



» Am 4. November 2013 wurde in einem Festakt in Gegenwart vieler Gäste aus Wissenschaft, Kirche und Reutlinger Öffentlichkeit **der Wechsel im Rektorat** öffentlich begangen. Dem früheren Rektor Prof. Dr. Jörg Barthel (links) wurde für seine herausgehobene Tätigkeit von allen Seiten herzlich gedankt. Er konzentriert sich nun wieder auf seine Tätigkeit als Alttestamentler. Der neue Rektor, Prof. Dr. Roland Gebauer (zweiter von links), hatte sein neues Amt bereits am 1. Oktober angetreten. Der Wechsel ist erfreulich reibungslos verlaufen.

» Jörg Barthel befindet sich im **Forschungssemester** und wird von Prof. Dr. Bernd Janowski (Foto oben) von der Universität Tübingen vertreten.

» Das Treffen der **Dozierenden der freikirchlichen Seminare** hat Mitte Februar in Ewersbach stattgefunden und war verbunden mit einer hochschuldidaktischen Schulung.



» Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt das Deutschlandstipendium an der Theologischen Hochschule Reutlingen mit einer **großzügigen Spende**. Im Festakt anlässlich der Neubesetzung des Rektorats übergab Stefan Brieger, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Reutlingen, einen Scheck, dessen Summe vom Bundesbildungsministerium verdoppelt wird. Mit dem Deutschlandstipendium werden besonders begabte Studierende gefördert.



» Whiteboard

Die Theologische Hochschule Reutlingen ist auch in ihrer technischen Ausstattung auf der Höhe der Zeit: Im Frühjahr wurden nebst **neuen Beamern** **zwei Whiteboards** installiert, die die Vorzüge der klassischen Schultafel mit den Möglichkeiten der Projektion von Computerdateien (Texten, Bildern, Filmen) verbinden. Dieser deutliche didaktische Fortschritt wurde ermöglicht durch eine namhafte Spende und die Großzügigkeit von Jörg Mitschele und der Klartext-Gruppe, seinem Unternehmen für Beschallung, Projektion und Präsentation.



» Am Ende des Wintersemesters ist die langjährige Sekretärin, Frau Funk, im Rahmen eines Gottesdienstes in den **Ruhestand** verabschiedet worden. Sie wird allerdings immer wieder auf dem Campus der THR zu sehen sein, weil einige Tätigkeiten ihrer speziellen Kompetenz bedürfen.

Die Arbeitszeit der Buchhalterin und Sekretärin, Frau Fix, ist entsprechend aufgestockt worden.



Raphaela Swadosch vor Duke Divinity School und Duke Chapel



Almuth Zipf



Damian Carruthers und John Wesley (v.l.n.r.)



Peter Kaltschnee und Kommilitoninnen

EINBLICK

» Austausch von Studierenden

Die Theologische Hochschule Reutlingen bietet Studierenden ausgezeichnete Möglichkeiten für Auslandsstudien. Es gibt Kooperationen mit attraktiven Hochschulen auf allen Kontinenten. Das vergangene Wintersemester verbrachten drei Studierende der THR an drei Universitäten in den USA. Sie geben hier weiter, was sie besonders beeindruckt hat.

Eine Tübinger Studentin hat den Austausch noch vor sich: Sie studiert während des laufenden Sommersemesters an der THR, um sich auf eine Tätigkeit in der EmK vorzubereiten. Von der Theologischen Fakultät Tübingen ist sie ausersehen worden, im Rahmen des gemeinsamen Austauschprogramms an die methodistische Duke Divinity School zu gehen. Das ist ein erfreuliches Zeichen für die gute Zusammenarbeit zwischen Reutlingen und Tübingen.

» Raphaela Swadosch: Duke Divinity School (North Carolina)

Die Kooperation der THR mit der Duke Divinity School in Durham, North Carolina, ermöglichte mir ein akademisches Jahr mit Studium und Gemeindegemeinschaft. Ich lernte sehr viel über den amerikanischen Methodismus und die kulturelle Entwicklung Amerikas. Was mich am meisten beeindruckt und wohl auch geprägt hat, ist die Einstellung der Amerikaner zum Leben, Arbeiten und Glauben. Getreu dem Motto: We can do it - Wir schaffen das!, sieht man hier eher die Möglichkeiten als die Schwierigkeiten. Die Dinge anpacken, über die eigenen Grenzen hinauswachsen, das hat mich im Glauben gestärkt und meine Haltung zur Mitarbeit in Gottes Reich erheblich beflügelt. Die fremde Kultur und die vielen Begegnungen mit Menschen aus aller Welt waren eine wunderbare Bereicherung. Mein Dank gilt allen, die diesen Aufenthalt möglich machten.

» Almuth Zipf: Duke Divinity School (North Carolina)

Die Theologische Hochschule Reutlingen und die Universität Tübingen haben ein gemeinsames Austauschprogramm mit der nordamerikanischen Universität Duke in North Carolina. Abwechselnd wird durch Tübingen evangelischen Studierenden ein ökumenischer Zugang zum Methodismus gewährt und durch Reutlingen wird evangelisch-methodistischen Studierenden ein Einblick in die United Methodist Church ermöglicht - denn die Divinity School der Duke Universität hat einen methodistischen Schwerpunkt.

Doch es wird nicht nur studiert: Neben dem Studium macht man ein Praktikum in einer lokalen methodistischen Gemeinde. Genau diese Kombination ist es, die mich gereizt hat, an diesem Austausch teilzunehmen. Theorie und Praxis werden sich gegenseitig bereichern und es wird herausfordernd sein, beides zu vereinen.

» Damian Carruthers: Wesley Theological Seminary (Washington DC)

Konnexio – ein beliebtes Wort der Methodisten. Dahinter verbirgt sich die weltweite Verbindung aller Methodisten miteinander. Dazu zählt also auch unsere kleine Theologische Hochschule Reutlingen. Deshalb hatte ich die Möglichkeit, ein Semester am Wesley Theological Seminary in Washington DC zu studieren. Dort hat mich besonders die Frömmigkeit der anderen Studierenden beeindruckt. Es war eine spürbare Gemeinschaft, in der man aufeinander achtet, füreinander betet und gemeinsam darum ringt, wie wir heute Nachfolger Jesu sein können. Auch die Ernsthaftigkeit für das Studium und den künftigen Beruf als Pastor/in hat mich fasziniert. Ich habe dort viel über meinen persönlichen Glauben und die christliche Gemeinschaft gelernt und bin dankbar, Teil dieser weltweiten methodistischen Kirche zu sein.

» Peter Kaltschnee: Drew Theological Seminary (New Jersey)

„I dream of a church, where everyone is welcome“ - „Ich träume von einer Kirche, in der jeder willkommen ist“, so lautet ein von Mark A. Miller zu einem Lied verarbeiteter Internetpost. Am Drew Theological Seminary wird von einer Kirche geträumt, die weniger gehemmt ist von Vorurteilen oder Rassismus. Dorthin folgte ich im letzten Semester den Spuren unseres Professors für systematische Theologie, Michael Nausner, der dort einst promoviert worden ist. Im Seelsorgekurs wurde der genannte Traum deutlich: Besonderer Wert wurde darauf gelegt, Seelsorge für alle großen Volksgruppen in den USA zu lernen. Dieser inklusive, einladende Geist zeigte sich bei den Studierenden und Professoren/innen in aller ihrer Unterschiedlichkeit, in den Kirchen der Umgebung und auch privat in der Gastfreundlichkeit der Menschen.



HERZLICHE EINLADUNG

» Am Dienstag, 22. April, um 20.00 Uhr spricht Prof. Dr. Egon Gerdes (USA/D) in der Aula der Theologischen Hochschule zum Thema: Deutschland und die USA - mit den Augen eines Migranten und methodistischen Theologen gesehen.

» Am Mittwoch, 21. Mai, um 18.15 Uhr spricht in einem Hörsaal der Hochschule Reutlingen der durch die Medien bekannte und umstrittene Politologe Hamed Abdel-Samad über seine Thesen zum Islam. (www.th-reutlingen.de)

NACHRICHTEN



» Prof. Dr. Ulrike Schuler hat Anfang Februar in Birmingham (Alabama, USA) an der Eröffnungsrunde eines ersten internationalen Dialoges zwischen dem World Methodist Council und der Baptist World Alliance teilgenommen. Diskutiert wurden historische, theologische und kirchenpolitische Fragen unter dem Thema „Glaube, der in der Liebe tätig ist“.

» Ende Februar war Ulrike Schuler Teilnehmerin am Dialogprozess zwischen der United Methodist Church und der Moravian Church (der Herrnhuter Brüderunität) in New York. Der Dialog über Theologie und Glaubensleben wird fortgesetzt.



» Seit 2013 hat der methodistische Fonds für weltweite Bildungsinitiativen (Methodist Global Education Fund) Vertretungen auf fünf verschiedenen Kontinenten. Die Theologische Hochschule Reutlingen ist eine solche Vertretung. An einem Treffen Anfang März in Washington DC hat Prof. Dr. Michael Nausner teilgenommen.

» Ende Februar fand in Paderborn ein Symposium von Vertretern des katholischen Johann-Adam-Möhler-Instituts für Ökumenik und der Vereinigung evangelischer Freikirchen statt. Prof. Christof Voigt referierte dort über „Identität aus philosophischer Sicht“.

» Die Zentralkonferenz Mittel- und Südeuropa führt neuerdings jährlich Studententage für Delegierte aller Jährlichen Konferenzen durch. Den ersten Studententag dieser Art zum Thema „Mission“ am 15. März in Sofia haben Michael Nausner und Christof Voigt an verschiedenen Stellen mitkonzipiert und durchgeführt.

» Prof. Dr. Holger Eschmann ist als Delegierter der EmK in die Liturgische Konferenz der evangelischen Landeskirchen im deutschsprachigen Raum berufen worden. Im Herbst 2014 wird er die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland bei der Gottesdienstkonsultation der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) vertreten. Als Vertreter der Freikirchen wurde er in die Jury der „Stiftung zur Förderung des Gottesdienstes – Karl Bernhard Ritter-Stiftung“ gewählt.

» Die internationale Studie zum Kirchlichen Unterricht (2012-2016) macht gute Fortschritte. Bei der jüngsten Tagung in Wien wurden gemeinsame Verfahren für die Datenanalyse vereinbart. Mitte Juni 2014 findet in Helsinki ein Symposium statt, bei dem Prof. Achim Härtner und Pastor Tobias Beißwenger die ersten Forschungsergebnisse zum Kirchlichen Unterricht in der EmK in Deutschland vorstellen werden. (www.ku-studie.de)



» Das konfessionsübergreifende Aktionsbündnis Fresh Expressions of Church ist weiter im Aufwind. Achim Härtner nahm als Vertreter der EmK und der THR an den Beratungen des bundesweiten „Runden Tisches Fresh Expressions“ sowie beim ökumenischen Netzwerktreffen „Fresh Expressions in Württemberg“ teil. Im laufenden Sommersemester führt er eine Lehrveranstaltung zum Thema Gemeindegründung bzw. Fresh Expressions durch. (www.freshexpressions.de)

» KONTAKT

Kontakt mit der Theologischen Hochschule nehmen Sie ganz einfach auf: Per Post (Theologische Hochschule Reutlingen, Friedrich-Ebert-Str. 31, 72762 Reutlingen), per Mail (sekretariat@th-reutlingen.de) oder per Telefon (das Sekretariat 07121 9259-0 leitet Sie weiter).

Stets zugänglich und aktuell ist die Homepage www.th-reutlingen.de. Dort finden Sie auch diesen Newsletter.

Kontaktpersonen für den Freundeskreis sind:

In Deutschland:
Prof. Dr. Roland Gebauer,
Ganghoferstr. 40, 72764 Reutlingen,
Telefon: 07121 2672678,
E-Mail: roland.gebauer@emk.de

In der Schweiz:
Pfarrer Serge Frutiger,
Rosengasse 9, 3250 Lyss,
Telefon: 032 3841194,
E-Mail: frutiger@emk-schweiz.ch

In Österreich:
Superintendent Lothar Pöll,
Sechshausenstr. 56, 1150 Wien,
Telefon: 01 6045347,
E-Mail: lothar.poell@emk.at

» IMPRESSUM

Christof Voigt
Friedrich-Ebert-Straße 31
72762 Reutlingen.
Fotos: THR, EmK, privat.
Gestaltung: www.mees-zacke.de

» SPENDENKONTO

Für Spenden, mit denen Sie uns unterstützen wollen, danken wir herzlich. Es stehen Ihnen folgende Konten zur Verfügung:
Kreissparkasse Reutlingen
(BLZ 640 500 00),
Konto: 2 097-0
IBAN: DE10 6405 0000 0000 0209 70
SWIFT-BIC: SOLADES1REU

Postcheck Zürich: 80-9 904-3